



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Rituale im Englischunterricht der Grundschule

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Vorwort	6
1. Ritualisierung von und durch Sprache: Sprachäußerungen für den Englischunterricht – <i>useful classroom phrases</i>	7 – 22
1.1 Lehrersprache – <i>teachers' language</i>	8 – 11
<i>Class openers, greetings, starting a lesson</i>	8
<i>Positive feedback, reinforcement, comments</i>	8
<i>Encouragement</i>	9
<i>Reprimand</i>	9
<i>Class finishers</i>	9
<i>Useful instructions for exercises and tasks</i>	9
<i>Useful instructions for activities and games</i>	10
<i>Listening to a song / a text</i>	10
<i>Group formation</i>	10
<i>Useful instructions for movements in games, activities and action songs</i>	10
Formular: <i>Classroom language</i>	12
1.2 <i>Things in the language classroom</i>	14 – 17
<i>Möbiliar – furniture</i>	14
<i>Klassenraum – classroom</i>	15
<i>Medien – media</i>	15
<i>Arbeitsutensilien – working materials</i>	16
<i>material cards</i>	18/19
1.3 Schülersprache – <i>pupils' language</i>	20
<i>To the teacher</i>	20
<i>To fellow classmates</i>	21
Vorlage: <i>phrase sheet</i>	22
2. Ritualisierung von und durch Visualisierung	23 – 47
2.1 Das Unterstützen der verbalen Kommunikation durch Gestik und Mimik	23 – 29
2.2 Der Einsatz von Schaukarten für Arbeitsanweisungen, Sozial- und Aktionsformen sowie Unterrichtsphasen	30 – 47
Vorlagen: <i>instruction cards</i>	30 – 33
<i>Schaukarten: Sozialformen</i>	34 – 38
<i>Schaukarten: Aktionsformen</i>	39 – 42
<i>Schaukarten: Unterrichtsphasen</i>	43 – 46
<i>Schaukarten: Sprachphasen</i>	47
2.3 Das Stimmungsbarometer	48 – 52
2.4 Das Lautstärkebarometer:	53
Das „Ampelbarometer“	54
Das „Wetterbarometer“	55/56

3. Ritualisierung von und durch akustische Signale und Musik	57 – 58
Punktuelle Einsatz akustischer Signale	57
Einsatz von Musik zur Begleitung des Unterrichtsgeschehens	58
4. Ritualisierung von und durch Sozial-, Aktions- und Umgangsformen	59 – 81
4.1 Sozialformen: Frontalunterricht, Einzel, Partner- oder Gruppenarbeit	59/60
Einzelarbeit	60/61
Arbeit mit dem Tischnachbarn / Partnerarbeit	61/67
Gruppenarbeit	68/81
4.2 Umgangsformen und Regeln im Englischunterricht – <i>classroom rules</i>	82/91
5. Ritualisierte Handlungsmuster und Aktivitäten – <i>classroom activities</i>	92 – 137
5.1 Strukturhilfen für den Unterricht: Begrüßungsrituale, Eröffnungsfragen, Gesprächsanlässe, Entspannungsübungen und Verabschiedungen	94
Begrüßungsrituale	94
Verabschiedungsrituale	95
Erzählrituale, Gesprächsanlässe, Fragesituationen	95 – 97
Entspannungsübungen	97/98
5.2 Rituale in Form von Aktivitäten, Übungen und Spielen: <i>partner-, classroom- and group activities</i>	99
<i>Simon Says</i>	99 – 101
Das <i>Robot Game</i>	101 – 103
<i>Willy the Word Worm / Sandy the Sentence Snake</i>	103 – 105
<i>Odd Words Out!</i>	106
Das <i>Fly-swatter Game</i>	106/107
<i>Chinese Whisper</i>	107/108
<i>Queen of the Class</i> und <i>King of the Class</i>	108 – 114
5.3 Lieder und <i>action songs</i>	115/116
<i>If you're happy and you know it</i>	116/117
<i>Head and shoulders, knees and toes</i>	118
<i>Early to bed</i>	119
<i>Good morning, Hi and Hello!</i>	119
<i>Let's get up and get moving</i>	120/121
<i>Simon says</i>	122
<i>Here we go round the mulberry bush</i>	123
<i>The colour song</i>	124
5.4 Feste Lesezeiten – <i>reading English texts</i>	125/126
5.5 <i>It's rhyme time!</i> Reimen für eine bessere Aussprache	126/127
5.6 Das halbjährliche, gemeinsame Klassenfrühstück	128
Ein gemeinsames Frühstück mit der gesamten Klasse	128 – 137
<i>An English breakfast / An American breakfast</i>	129 – 137
Text- und Bildquellenverzeichnis	138

Übersicht über das Zusatzmaterial

Materialkarten

Kapitel 1: Ritualisierung durch Sprache

classroom language
classroom language (blanko)
material cards 1–2
phrase sheet

Kapitel 2: Ritualisierung durch Visualisierung

instruction cards 1–2
Schaukarten Sozialformen 1–4
Schaukarten Aktionsformen 1–4
Schaukarten Unterrichtsphasen 1–3
Schaukarten Sprachphasen
Übersicht *emoticons*
emoticons 1–2
emoticons (blanko)
Bastelvorlage Wetterbarometer

Kapitel 4: Ritualisierung durch Sozial- und Aktionsformen

partner cards 1–3
partner cards (blanko)
group cards 1–4
group cards - hamburger
group cards - fruit salad
group cards - pizza
group cards - pets
group cards - zoo animals
group cards - hobbies
group work - place cards
group work - place cards (blanko)
Schaukarten *classroom rules* 1–6

Kapitel 5: Ritualisierung durch Aktivitäten

classroom activities - evaluation sheet
Bastelvorlage *Willy-Sandy*
Übersicht *King and Queen*
Vorlage *King of class*
Vorlage *Queen of class*
Aufsteller *King and Queen*
Kopiervorlage *English breakfast*
Infoblatt *English breakfast*
Einladungskarte *breakfast*
Kopiervorlage *pancake*
Kopiervorlage *muffin*
Infoblatt *American breakfast*

Die Word-Version der jeweiligen PDF-Datei finden Sie im Ordner Zusatzmaterial im entsprechenden Kapitelordner.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

angesichts der vielfältigen Herausforderungen an den Fremdsprachenunterricht Englisch in der Primarstufe hat sich das vorliegende Material das Ziel gesetzt, Sie bestmöglich bei der Entwicklung und Durchführung eines gut strukturierten, planvollen und gleichzeitig frischen, lebendigen und produktiven Englischunterrichts in der Grundschule zu unterstützen.

Dazu bietet das Buch eine große Vielfalt an praxiserprobten Inhalten: Vorschläge für Kommunikationsformen im Englischen und Hilfestellungen für eine ansprechende und adressatengerechte Unterrichtssprache angesichts verschiedenster Unterrichtsanlässe, eine große Bandbreite an Visualisierungshilfen und -strategien, z. B. Tipps für eine sprachbegleitende Gestik und Mimik, hilfreiche *instruction cards*, *material cards*, sowie Schaukarten für Sozial- und Aktionsformen oder Unterrichtsphasen. Zusätzlich finden Sie Hinweise zum Einsatz von akustischen Signalen und Musik sowie zahlreiche unterrichtserprobte Anregungen zum Einsatz spezifischer Spiele, Aktivitäten, Übungen und Lieder zur Unterstützung eines handlungs- und produktionsorientierten Englischunterrichts. Ebenso im Buch enthalten sind Empfehlungen für die Etablierung bestimmter, fester Rituale im Klassenverband, z. B. einer konkreten Lesezeit mit englischsprachigen Originaltexten, einer *rhyme time* zur Verbesserung der Aussprache oder eines gemeinsamen *English breakfast* oder *American breakfast*.

Alle Materialkarten finden Sie im veränderbaren Word-Format auf der beiliegenden CD.

Im Vordergrund dieser durch bestimmte Rituale und ritualisierte Handlungsabläufe unterstützten Vorgehensweise steht die Etablierung eines weitestgehend in der Fremdsprache gestalteten Englischunterrichts. Diese systematische Herangehensweise geht von einem positiv besetzten Ritualbegriff aus, der eine bestimmte Form von Struktur und Kontinuität beinhaltet, gleichzeitig aber so flexibel, abwechslungsreich und spontan reagieren kann, dass er nicht statisch wird. So verstanden, helfen Rituale uns Lehrerinnen und Lehrern dabei, das Unterrichtsgeschehen zu planen und zu ordnen. Sie gewährleisten ein wichtiges Maß an Beständigkeit und Verlässlichkeit und legen damit die Grundlage für ein gemeinschaftliches, erfolgreiches und produktives Zusammenarbeiten und -leben in der Klassengemeinschaft.

Im Fremdsprachenunterricht unterstützen Rituale und ritualisierte Handlungen sowie formelhafte Redewendungen und Anweisungen die Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern ganz besonders. Denn mittels bereits vertrauter Strukturen lassen sich neue Erfahrungen, neues Wissen und neue Erkenntnisse leichter er- und verarbeiten sowie Lern- und Entwicklungsprozesse einfacher in Gang setzen, unterstützen und begleiten.

Dies fördert insbesondere das begeisterte Lernen einer Fremdsprache im noch neuen und sich erst langsam erschließenden Erlebnis- und Erfahrungsraum des Englischen.

Ihr Jochen Schmidt

1. Ritualisierung von und durch Sprache

1. Ritualisierung von und durch Sprache: Sprachäußerungen für den Englischunterricht – *useful classroom phrases*

Der fremdsprachliche Unterricht lebt von der gesprochenen Sprache. Gerade im Fach Englisch in der Grundschule, das an vielen Schulen in Deutschland bereits ab dem zweiten Halbjahr des ersten Schuljahrs beginnt, sehen sich Lehrerinnen und Lehrer jedoch mit der Schwierigkeit konfrontiert, den Fremdsprachenunterricht auf Englisch durchzuführen.

Erfahrungsgemäß wird gerade zu Beginn des Englischunterrichts kaum durchgehend die Zielsprache angewendet. Zu schwierig erscheint die Kommunikation mit den Schülerinnen und Schülern im Englischen, einer Sprache, derer sie mit wenigen Ausnahmen noch gar nicht mächtig sind. Selbst einfachste Handlungsanweisungen scheinen nur mit Hilfe der Muttersprache vermittelbar zu sein.

Häufig findet als Resultat dieser ersten schwierigen Hürde der Englischunterricht zu großen Teilen auf Deutsch statt. Arbeitsanweisungen und Instruktionen, Gruppeneinteilungen, Fragen und Erklärungen werden in deutscher Sprache vermittelt. Das Englische taucht dann meist isoliert und künstlich in den Aufgaben der jeweiligen Arbeitsbücher und *activity books*, in kleinen Übungen, Liedern, *chants* oder Reimen auf.

Dabei kann die Kommunikation in der Zielsprache durchaus erfolgreich stattfinden. Und damit ist eine Verständigung in der Zielsprache gemeint, die sich vielleicht nicht unbedingt durch das vollständige Verstehen jedes Wortes eines Satzes, geschweige denn dessen grammatikalische oder syntaktische Funktionen und Besonderheiten, auszeichnet, wohl aber durch das Verständnis einzelner Wörter, Satzfragmente oder *chunks*. Die Schülerinnen und Schüler sind durchaus in der Lage, mit dem Wenigen, was sie zu Beginn verstehen werden, erfolgreich umzugehen, d. h. einfache Fragen, Anweisungen und Informationen zu begreifen und umzusetzen. Gleichzeitig erfahren die Kinder im Herausfiltern von Informationen und Informationsfragmenten, dass etwas „nicht vollständig Verstehen“ kein Defizit, sondern einen produktiven Teil des Fremdsprachenlernens darstellt. Unbewusst erleben sie den Fremdspracherwerb als Prozess des kontinuierlichen Fragens und Verinnerlichens, des Auswendig- und Weiterlernens, des sich interessiert und gespannt in neue und unbekannte Situationen Begebens. Auf diese Weise erfahren Schülerinnen und Schüler auch, wie sie positiv mit Nichtverstehen und der Skepsis oder Angst vor Unbekanntem, Fremdem und Neuem umgehen können. Interkulturelle Handlungsfähigkeit, so sehen wir, fängt auch klein an.

Ritualisierte und stark handlungs- und situationsbezogene Sprachäußerungen, d. h. formelhafte, stets ohne Veränderung im gleichen Kontext auftauchende und sich wiederholende Sätze in der Zielsprache, können Ihnen dabei helfen, den Sprachanteil des Englischen im Englischunterricht merklich zu erhöhen. Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Sammlung bereits ausformulierter Sätze sowie wichtiges Alltagsvokabular für Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler, das Ihnen ohne viel Aufwand dabei helfen kann, den Unterricht zu einem Großteil gemeinsam in der englischen Sprache zu gestalten. Einige der Formulierungen tauchen in unterschiedlichen Varianten auf. Dies soll Ihnen lediglich dabei helfen, sich aus einer großen Bandbreite von möglichen Äußerungen für eine bestimmte Form der Kommunikation zu entscheiden, die Ihrem natürlichen Sprach-

*Kommunikation in
der Zielsprache*

*Fremdsprachen-
erwerb als Prozess*

*Ritualisierte
Sprachäußerungen*

1. Ritualisierung von und durch Sprache

empfinden entspricht. Wichtig ist, dass Sie sich, sobald Sie sich für eine bestimmte Formulierung oder Äußerung entschieden haben, zunächst ausschließlich diese eine Formulierung verwenden und im Englischunterricht etablieren. Wenn Sie sich also für ein bestimmtes Begrüßungsritual entscheiden, das mit *“Good morning, girls and boys. Welcome to your English class!”* beginnt, sollten Sie bei genau dieser Eröffnung bleiben und nicht in der folgenden Woche die Klasse mit *“Hello everyone, let’s start with English!”* begrüßen.

Erst wenn die Schülerinnen und Schüler mit einer neu eingeführten Äußerung vertraut geworden sind, sollte über Variationen und das Einführen von Alternativen nachgedacht werden. Es versteht sich von selbst, dass sich kurze Wendungen wie *“Well done!”* oder *“Excellent!”* schneller etablieren als komplexere Instruktionen wie *“Please, open your book at page 24.”* Variationen und die Flexibilisierung des Sprachgeschehens sind sehr stark abhängig von den individuellen Leistungen und Fortschritten der Lerngruppe. Die Entscheidung, zu welchem Zeitpunkt über neue oder komplexere Sprachmuster nachgedacht werden kann, können nur Sie treffen.

Variationen und
Alternativen



TIPP

Verinnerlichen Sie sich vor Einführung der Sprachäußerung noch einmal die korrekte englische Aussprache. Hilfe zur Aussprache finden Sie in einem *pronunciation dictionary* oder aber auch im Internet, z. B. in *online dictionaries*. Achten Sie auch auf die korrekte Intonation und Prosodie der Sätze und Satzfragmente, da sich diese häufig vom Deutschen unterscheidet.

Die Lehrersprache sowie die Schülersprache sind nach bestimmten Arbeitsfeldern sortiert. Sie finden Beispiele für Eröffnungen, Begrüßungen, Lob und Ermutigung für einzelne Schüler oder die gesamte Klasse, Instruktionen für Aktivitäten, Übungen und Aufgaben, oder für Gruppeneinteilungen.

Lehrsprache nach
Arbeitsfeldern

1.1 Lehrersprache – *teachers’ language*

Class openers, greetings, starting a lesson

- Good morning.
- Good morning, boys and girls. /
Good morning, girls and boys.
- Good morning, everyone. /
Good morning and welcome to class.
- Now, it’s English time. / It’s time for
our English lesson. / Let’s start with
English.
- Let’s begin our lesson with a song /
with a game / with a riddle
- Today, we will start with a song /
with a game / with a rhyme,

- Today, you will learn something new /
interesting

Positive feedback, reinforcement, comments to individuals

- Very good.
- Fine!
- Well done! / Nicely done.
- Fantastic / great / excellent.
- That’s it!
- Great job!
- Correct.
- Please, go on!
- Exactly, please continue.

1. Ritualisierung von und durch Sprache

Positive feedback, reinforcement, comments to the whole class

- You did an excellent / great job today.
- Everybody did well today.
- You all worked really well today.
- Thank you for your work!

Encouragement

- Try again.
- You can do it.
- Try once more.
- Once again.
- Try it differently.
- I know you can do it.
- That's almost correct / right.
- You almost did it.
- Speak up, please. / Speak louder, please. / Could you speak louder, please.

Reprimand

- Please, stop talking. / Stop talking to your neighbour, ...!
- Be quiet, please. / Stop screaming.
- Don't do that, please. / Put that down, please.
- Please, pay attention.
- Please, stop doing that.
- Sit down, please. / Everybody, please, sit down!
- Please, sit still.
- Not so wild!
- Stop it!
- Stop running around!
- Return to your seats – everybody!

Class finishers

- That's it for today.
- Thank you for today's work!
- Thank you, you were an excellent class today.
- Thank you, you did well!
- Let's finish with a song / a game / a chant
- See you tomorrow.
- Goodbye, girls and boys. /

Bye, everybody.

- Have a great day.
- See you next lesson. / See you next week. / See you on Tuesday,
- Have a nice weekend.
- Have a nice day.
- Let's put everything back to its place.
- Please, come to an end with your work / exercise / task

Useful instructions for exercises and tasks

- Take out your books, please. / Please, take out your activity books. / Get your activity books.
- Take out your pencils.
- Get some paper, please.
- Open your books at page
- Go to page
- Work on exercise number / Do exercise number
- Read the instructions. / First, read the instructions. / Take a look at the instructions.
- Follow the instructions.
- Do you understand the instructions?
- Do you have any questions?
- Are there questions? / Are there any questions?
- Do you need help?
- Please, repeat.
- Read and tick.
- Read for clues.
- Talk to your neighbour.
- Speak with your classmates.
- Ask your neighbour.
- Answer the questions.
- Find the right answer. / Find the correct answer.
- Circle the correct answer.
- Underline the right answer.
- Mark the right answer.
- Match the pairs.
- Fill in the gaps.

1. Ritualisierung von und durch Sprache

- Find the missing words. / Fill in the missing words.
- Please, repeat the answer.
- Please, repeat the sentence.
- Repeat after me.

Listening to a song / a text ...

- Listen to the melody. / Listen to the melody only!
- Listen to the text. / Listen to the text only!
- Listen to the song. / Listen to the story. / Listen to the dialogue.
- Let's sing along.
- Listen carefully. / Listen closely.
- A little slower. / A little faster, please.
- A little louder. / Not so loud, please.
- Let's sing and dance.
- Listen and point.
- Listen and tick.
- Listen and draw.
- Listen and answer the questions.
- Listen and repeat.

Group formation

- Work in pairs.
- Work with your partner. / Work with your neighbour.
- Find a partner.
- Form a group.
- Work in groups of three / four /
- Please form two groups.
- This is group A and this is group B.
- You are group A and you are group B.
- Group A starts.
- Group B, please, wait.
- The girls start. / The boys start.
- And now the boys. / And now the girls.
- And now all together.
- Group B wins.
- And the winner is ... group A!
- Please form a circle.
- Come to the board, please.

Useful instructions for activities and games

- Let's play a game.
- Let's sing a song.
- Would you like to play a game?
- Would you like to sing a song?
- Let's learn a new game. / Let's learn a new song.
- These are the rules.
- Is everything okay?
- It's my / your turn.
- Please, pass it along.
- You are next.
- Return to your seats.
- Please, stand up!
- Snap your fingers.
- Clap your hands.
- Stomp your feet!
- Once more. / Once again. / And again, please. / One more time.
- Please, stop.
- Continue, please.
- Go on, please.

Useful instructions for movements in games, activities and action songs

- Shake your legs. / Shake your arms. / Shake your hands. / Shake your feet.
- Nod your head.
- Stretch your arms and legs.
- Touch your head.
- Touch your nose.
- Touch your mouth.
- Touch your ears. / Touch your left ear. / Touch your right ear.
- Touch your legs. / Touch your left leg. / Touch your right leg.
- Touch your left arm. / Touch your right arm.
- Touch your belly. / Touch your back.

1. Ritualisierung von und durch Sprache

Auf Seite 12 finden Sie ein Formular, in das Sie Ihre ausgewählten Sätze eintragen, um sie ordnen zu können. So haben Sie die nötige Auswahl in Form einer Liste immer gleich zur Hand; können bereits etablierte Wendungen abhaken und neue Wendungen einführen. Auf diese Weise haben Sie stets eine gute Übersicht darüber, mit welchem Englischvokabular Ihre Schülerinnen und Schüler bereits vertraut sind und welche Arbeitsanweisungen und Kommunikationsformen sie bereits in der Zielsprache zuverlässig beherrschen.

Dies kann auch dann hilfreich sein, wenn Sie sich einmal in Ihrem Unterricht vertreten lassen müssen; denn so weiß, wenn gewünscht, die Vertretung sofort, auf welches Vokabular zurückgegriffen werden kann.

Wenn Sie als Ausbildungslehrerin oder -lehrer tätig sind, kann das Formular auch Referendarinnen und Referendare bei der Arbeit in Ihrer Klasse unterstützen. Die Referendarinnen und Referendare können in der frühen Hospitationsphase mit Hilfe der Übersichtstabelle ein Sprachportfolio Ihres Englischunterrichts erstellen, was sie im späteren Verlauf der Ausbildung in ihrem Unterricht dann selbst verwenden können. Auch im Falle von Lehrerwechseln erweist sich diese Liste als sehr hilfreich. Denn so entstehen für die Schülerinnen und Schüler keine Brüche auf der Kommunikationsebene.

Werden diese Äußerungen im Englischen noch durch den Einsatz visueller Medien, wie z. B. Bilder und Schaukarten oder aber durch Gestik und Mimik unterstützt (siehe Seite 23ff), dann steht einer erfolgreichen Kommunikation nichts mehr im Wege. Denn auch die schülerseitige Reaktion auf nonverbale Kommunikation ist eine Form der Verständigung in der Zielsprache.

*Übersichtstabelle
für ein Sprachen-
portfolio*

Classroom language

















Teacher: _____

Class: _____

Year: _____

Openers

Instructions

	_____		_____
	_____		_____
	_____		_____
	_____		_____
	_____		_____
	_____		_____
	_____		_____
	_____		_____

Feedback

Positive feedback/Encouragement

Correction

Criticism/Reprimand

Finishers

Classroom language

Teacher: _____

Class: _____

Year: _____

Openers

Instructions

<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>

Feedback

Positive feedback/Encouragement

Correction

Criticism/Reprimand

Finishers



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Rituale im Englischunterricht der Grundschule

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

